



Stipendienwerk Lateinamerika-Deutschland e.V.  
Intercambio Cultural Alemán-Latinoamericano



**Liebe Stipendiatinnen und Stipendiaten,  
Alumnae und Alumni,  
liebe Mitglieder des Kuratoriums und liebe  
Mitglieder der Consejos,  
liebe Freundinnen und Freunde von ICALA,**

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und gerne blicken wir auf die vergangenen Monate im Stipendienwerk Lateinamerika-Deutschland e.V. zurück, die von Neubeginn und Weiterentwicklung, internationaler Begegnung und intensivem fachlichen Austausch geprägt waren. Es waren Monate der Freude und Bereicherung, aber auch Monate, in denen wir mehrfach tief berührt Abschied nehmen mussten.

Wir möchten diesen ersten ICALA-Newsletter im neuen Format für einen kurzen gemeinsamen Rückblick nutzen und eine Vorschau auf die wichtigsten Termine und Ereignisse im Jahr 2020 geben. Verraten sei schon jetzt: auch die ICALA-Website wird im nächsten Jahr in neuem Design erscheinen und eine Anmeldung zu diesem Newsletter wird über die neue Website möglich sein!

**Wir wünschen allen frohe und gesegnete  
Weihnachten 2019 und ein glückliches und  
erfolgreiches neues Jahr 2020!**

Prof. Dr. Margit Eckholt, Vorsitzende des  
Kuratoriums  
Nikola Götzl, wiss. Mitarbeiterin und Finanzen  
Johannes Bausenhardt, Tutor

**Herzliches Willkommen für  
die neuen  
ICALA-Stipendiatinnen und  
-Stipendiaten**

## mit A- und B-Stipendien im Jahr 2019!



### A-Stipendium

Seit März 2019 befindet sich **Catalina Cerda** (Consejo Santiago de Chile) in Deutschland. Sie bearbeitet im Rahmen ihres Dissertationsprojekts das Thema:

“Mapeando la experiencia religiosa juvenil en Santiago de Chile: aportes a la reflexión teológico pastoral en torno a la evangelización en el mundo juvenil”

an der Julius Maximilians Universität Würzburg. Die wissenschaftliche Betreuung erfolgt durch Prof. Dr. Dr. Hans-Georg Ziebertz (Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts).

### A-Stipendium

**Werther Gonzales León** (Consejo Lima) wird seit Oktober 2019 für die Arbeit an seinem Dissertationsprojekt in Deutschland mit folgendem Thema gefördert:

„Naturschutz und sumak kawsay. Spiel als Darstellung des ästhetischen Wertes der Natur im Urdenken der Andenkultur“

Die wissenschaftliche Betreuung erfolgt durch Frau Prof. Dr. Andrea Esser (Professorin für Philosophie mit dem Schwerpunkt Praktische Philosophie) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.



## A-Stipendium

Im Rahmen eines A-Sandwich-Stipendiums befindet sich **Marcos Jasminoy** (Consejo Buenos Aires) seit März 2019 für ein Jahr in Deutschland und bearbeitet das Forschungsthema:

„Figuras del exceso y la excedencia. Aportes para una fenomenología trascendental-hermenéutica del acontecimiento religioso“.

Die wissenschaftliche Betreuung in Deutschland erfolgt durch Prof. Dr. Dr. Markus Enders (Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie) an der Universität Freiburg.

## B-Stipendium

Von Mai bis November 2019 war **Guillermo Múnera Dueñas** (Consejo Bogotá) im Rahmen eines B-Stipendiums in Deutschland. Er forschte zum Thema “Nacimiento y circulación de la Teología de la

liberación entre Europa y América Latina (1965-1979)”  
an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.  
Die wissenschaftliche Betreuung in Deutschland erfolgte durch Prof. em. Dr. Johannes Meier (Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte).



## B-Stipendium

Weiterhin absolvierte **Gabriel Jaramillo** (Consejo Bogotá) von August bis Oktober 2019 im Rahmen eines B-Stipendiums einen Forschungsaufenthalt in Deutschland. In seinem Forschungsprojekt widmete er sich dem Thema

“La teología mística de Gregorio de Nisa como un aporte para la elaboración de un marco conceptual que posibilite la renovación del quehacer teológico hoy”

an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main. Gabriel

Jaramillo wird im Januar 2020 für ein weiteres halbes Jahr nach Frankfurt kommen, um sein Forschungsprojekt fortzuführen. Die wissenschaftliche Betreuung in Deutschland erfolgt durch Prof. Dr. Johannes Arnold (Lehrstuhl für Patristik und Antikes Christentum).

## Wir gratulieren unserem Absolventen!

Im November 2019 hat unser A-Stipendiat **Fernando Gustavo Wirtz** (Consejo Buenos Aires) erfolgreich sein Promotionsprojekt zum Thema "Die Mythologie bei F.W.J. Schelling und F. Creuzer" an der Universität Tübingen unter der Betreuung von Prof. Dr. Friedrich Hermanni (Lehrstuhl für Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie) abgeschlossen und ist ebenfalls im November nach Argentinien zurückgekehrt.



Wir gratulieren Fernando Wirtz herzlich zum erfolgreichen Abschluss seiner Dissertation und wünschen ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen für seinen weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg. Wir freuen uns auf die weitere persönliche Begegnung und fachliche Zusammenarbeit über das ICALA-Alumni-Netzwerk!

---

## C-Stipendien 2019

In diesem Jahr erhielten 24 C-Stipendiatinnen und -Stipendiaten der Consejos Bogotá, Cochabamba, Coquimbo, Córdoba,

Montevideo, Oaxaca, Río Cuarto, Santiago de Chile, Valparaíso und des Frauenprogramms sowie des neu gegründeten Consejo Centroamérica Fördergelder für ihre Forschungsprojekte.

Eine Übersicht über unsere aktuellen C-Stipendiatinnen und -Stipendiaten und ihre Forschungsthemen ist auf der [ICALA-Website](#) einsehbar.

---

## Gedenken in Dankbarkeit

Im Mai 2019 hat uns über den Consejo Valparaíso die traurige Nachricht erreicht, dass die ehemalige ICALA-Stipendiatin **Dra. Eugenia Silvia Colomer Espinosa** nach schwerer Krankheit verstorben ist. Eugenia Colomer erhielt 2014/15 ein C-Stipendium. Sie war Mitglied des Consejo Valparaíso und Direktorin des Instituts für Religionswissenschaften sowie Professorin für philosophische und christliche Anthropologie an der Pontificia Universidad Católica de Valparaíso.





Weiterhin haben wir im Juli über den Consejo Córdoba die traurige Nachricht erhalten, dass die ehemalige ICALA-Stipendiatin **Dra. Marina Juárez de Ortiz** plötzlich verstorben ist. Marina Ortiz war von 1988 bis 1994 mit einem A-Stipendium Stipendiatin in Würzburg und Freiburg aktiv und erhielt 2008/2009 ein C-Stipendium. Sie war Mitglied des Consejo Córdoba und Professorin für Philosophie der Universidad Católica de Córdoba.

Wir sind in unseren Gedanken und mit unseren Gebeten bei den Familienangehörigen von Marina und Eugenia und bei all denjenigen in Córdoba und Valparaíso, die Marina und Eugenia sowie ICALA verbunden sind, und bekunden unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme.

Sehr überraschend hat uns Anfang Dezember die Nachricht vom Tod von **Prof. Dr. phil. Dr. h.c. mult. Juan Carlos Scannone SJ** erreicht und tief berührt. Juan Carlos Scannone war von den ersten Anfängen an am Aufbau des ICALA-Netzwerkes beteiligt. Alle, das Kuratorium, die lateinamerikanischen Consejos, die Mitarbeiter, die Stipendiaten und Ex-Stipendiatinnen betrauern gemeinsam den Tod dieses großen Philosophen und tiefgläubigen Theologen. Wir sehen seine philosophische und theologische Arbeit als ein Vermächtnis an, das einen wesentlichen Beitrag zur Orientierung der gegenwärtigen Transformationen von Kirche und Gesellschaft leistet. Wir bitten um seine Fürsprache beim Herrn und wahren sein Vermächtnis.



## Publikation – Neuerscheinung



### Religion als Ressource befreiender Entwicklung

Im Frühjahr dieses Jahres erschien die Publikation "Religion als Ressource befreiender Entwicklung", deren Beiträge auf die 50 Jahre Geschichte von ICALA und die Entwicklung einer befreienden Theologie, Philosophie und Pädagogik eingehen. Das Buch ist dem Theologen und Mit-Gründer des Stipendienwerks Prof. Dr. Peter Hünemann, anlässlich seines 90. Geburtstags am 8. März 2019 gewidmet:

Eckholt, Margit (Hg.): Religion als Ressource befreiender Entwicklung. 50 Jahre nach der 2. Konferenz des lateinamerikanischen Episkopats in



Medellín: Kontinuitäten und Brüche. Ostfildern (Grünewald), 2019.

Weiterlesen

### Publikation in Vorbereitung

Im Frühjahr 2020 erscheinen die Beiträge des XII. Alumni-Seminars in Bogotá/Kolumbien als digitale Publikation beim Verlag der Pontificia Universidad Javeriana unter dem Titel: "1968-2018. Religión como fuente para un desarrollo liberador. 50 años después de la Conferencia del Episcopado latinoamericano en Medellín. Continuidades y rupturas".

---

## Veranstaltungen & Termine 2020



### Internationales ICALA-Seminar

Im nächsten Jahr wird am 2. und 3. November 2020 an der Pontificia Universidad Católica de Chile das nächste internationale ICALA-Seminar stattfinden, das von den chilenischen Consejos vorbereitet wird und an dem die theologische und philosophische Fakultät der PUC beteiligt sein werden.

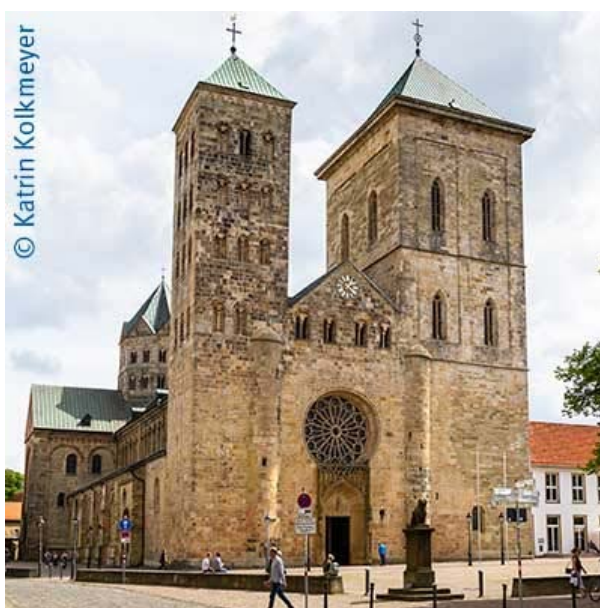
Weiter auf [icala.org](http://icala.org)



## Kuratoriumssitzungen

Die Kuratoriumssitzungen finden im Jahr 2020 an folgenden Terminen statt:

- 25. April 2020  
in Köln
- 14. November 2020 in Osnabrück



## Stipendiatentreffen

Die Stipendiatentreffen finden im Jahr 2020 an folgenden Terminen statt:

- 10.-12. Juli 2020 in Osnabrück
  - 27.-29. November 2020 in Würzburg
-

## Stipendiatentreffen 2019



### 19. bis 21. Juli 2019 in Berlin

Vom 19.-21. Juli 2019 fand das erste Stipendiatentreffen des Jahres in Berlin statt. Bei sommerlichen Temperaturen standen neben dem wissenschaftlichen Austausch in Form von Präsentationen unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten auch ein Besuch inklusive Bibliotheksführung im Iberoamerikanischen Institut, die Besichtigung der Mauergedenkstätte ‚Bernauer Straße‘, eine Führung durch den Deutschen Bundestag sowie der Besuch des Jüdischen Museums Berlin auf dem Programm.

[Weiterlesen auf der Homepage](#)



## 30. November bis 2. Dezember 2019 in Freiburg

Das zweite Stipendiatentreffen des Jahres fand vom 30.11. bis 02.12. anlässlich der Eröffnung der Adveniat-Weihnachtsaktion in Freiburg statt. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren neben den Stipendiaten auch Pbro. Prof. Dr. Pablo Sudar aus Argentinien und P. Vitor Hugo Mendes (Brasilien, lange Jahre für die Pastorkommission des CELAM in Bogotá tätig).

[Weiterlesen auf der Homepage](#)

### Impressum

Stipendienwerk  
Lateinamerika-Deutschland e.V.  
Intercambio Cultural Latinoamericano-Alemán  
Kleine Domsfreiheit 23  
D-49074 Osnabrück

Tel.: + 49 541 318-890 / 891  
Fax: + 49 541 318-333 890  
E-Mail: [icala@icala.org](mailto:icala@icala.org)

Bürozeiten  
Mo-Fr 9.00 - 14.00 Uhr

### Information

Sie wollen unseren Newsletter nicht länger erhalten?  
Klicken Sie bitte [hier](#).

[Kontakt](#) • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)